

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 100 (2006)

Heft: 1

Rubrik: Berufsschule für Hörgeschädigte : neuer Internetauftritt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

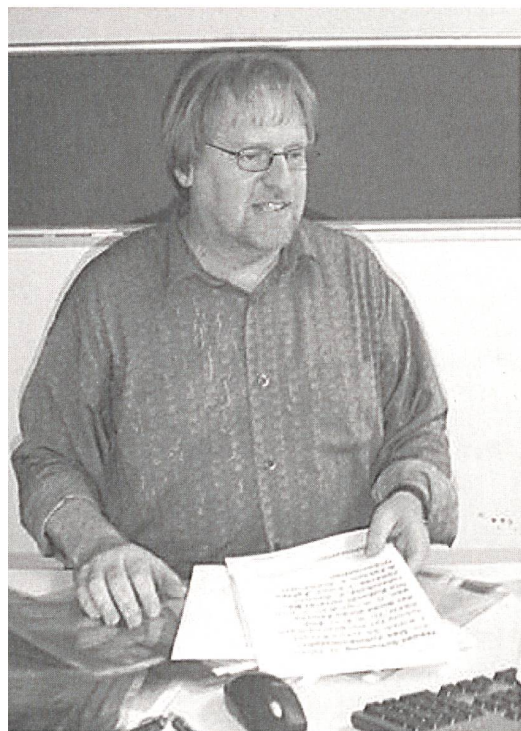
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuer Internetauftritt



Die Berufsschule für Hörbehinderte hat sich ein neues Kleid gegeben. Seit dem 5. Dezember 2005 erscheint es in angenehmer leichter Weise. Das Erscheinungsbild zeichnet sich aus durch originelle Bild- und Gestaltungssprache. Schauen Sie es an: www.bsfb.ch. Gestaltet wurde der neue Auftritt von Ueli Kleeb und Caroline Lötscher aus Zug.

Heinz Tschudin
Präsident Schulkommission BSFH.

Mit der Jubiläumswoche «50 Jahre Berufsschule für Hörgeschädigte» im September 2004, die mit einem feierlichen Festakt abgeschlossen wurde, hat unsere Schule neuen Schwung erhalten. Dieser Elan setzt sich fort und zeigt sich auch im neuen Erscheinungsbild, das mit dem Versand dieses Jahresberichts ab sofort und auf sämtlichen Ebenen in Kraft tritt.

Die Schülerinnen und Schüler sind unser zentrales «Gut». Durch sie lebt die BSFH, sie sind das Aushängeschild unserer Berufsschule. Das neue Erscheinungsbild greift dieses Kennzeichen auf und rückt die Schülerinnen und Schüler der BSFH in den Mittelpunkt.

Jährlich wird ein farbiges Poster erscheinen, auf welchem vier Schülerinnen und Schüler der BSFH stellvertretend mit Ihrem jeweiligen Berufsbild porträtiert werden. Auch in der neuen PowerPoint-Präsentation, die als ein weiteres wichtiges Kommu-

nikationsinstrument der BSFH geschaffen wurde, und auf der neuen Website erscheinen die Porträts. Die Website bietet zudem einige wichtige technische Neuerungen. Beispielsweise werden gewisse Informationen nicht mehr als Drucksachen produziert, sondern dynamisch über die Website als PDF generiert und so jederzeit aktuell angeboten. Schliesslich wurden mit den neuen Geschäftspapieren auch Bereiche der administrativen Abwicklung mittels digitaler Vorlagen automatisiert.

Das neue Erscheinungsbild der BSFH zeichnet sich aus durch eine originelle Bild- und Gestaltungssprache, die inhaltlich begründet ist. Ein dynamisch sich schlängelndes rotes Band hält die gestalterische Konzeption zusammen. Es erinnert an eine fein verzweigte, aber doch zielgerichtet aufeinander zugehende Kommunikation, die für einen Schulerfolg so wichtig ist. Anfang und Ende sind offen, einige Wege verschlungen, Intensitäten stets sich wandelnd. Während der Ausbildungszeit werden Kraft und Energie gebündelt und konzentriert weitergegeben.

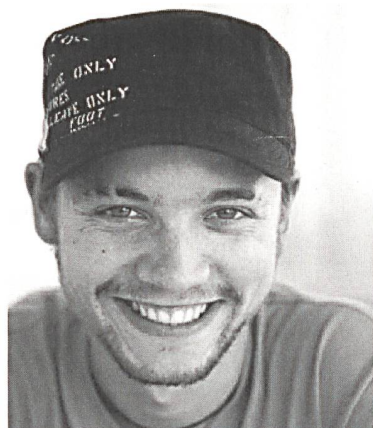
Der neue Schwung manifestiert sich aber auch in der Schulkommission. Als neugewählter Präsident der Schulkommission und als Vertreter der Trägerorganisation Sonos, des Schweizerischen Verbandes für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen, freue ich mich, die Zukunft dieser für die Hörgeschädigten lebenswichtigen Berufsschule mitzugestalten.



Ausschnitte aus dem Jahresbericht 2005/06: «Jugendliche über die BSFH»

«Es ist toll, dass ich ein bis zweimal in der Woche in einer mir vertrauten Umgebung auftanken kann.»

Andreas Blaser, 24,
Dekorationsgestalter



«Die BSFH hat mir geholfen, mich in der Arbeitswelt zurechtzufinden. Ich habe die Lehre als Confiseurin erfolgreich abgeschlossen und bin glücklich, dass ich in meinem Beruf arbeiten kann.»

Barbara Pettinato, 20,
Confiseurin



Unsere Berufsschule ist dauernd mit neuen Anforderungen konfrontiert, sei es durch die schwierige Situation auf dem Lehrstellenmarkt, sei es durch die rasche Änderung von Berufsbildern. Lehrerinnen und Lehrer sind gefordert, aber auch die Schulkommission, indem sie die Rahmenbedingungen bei Bund, Kantonen und Wirtschaft laufend beobachten und notwendige Massnahmen rechtzeitig einleiten.

Ich danke dem Rektor, Toni Kleeb, und seinen Lehrerinnen und Lehrern im Namen der Schulkommission für die grosse und erfolgreiche Arbeit im vergangenen Jubiläumsjahr.

fried Ringli, Lehrer der ersten Stunde an der BSFH und vor allem langjähriger Direktor der Gehörlosenschule Wollishofen, ist es gelungen, in einem umfassenden Werk die Geschichte unserer Schule zu schreiben und ihr damit ein eigentliches Fundament zu verschaffen. Zur gegenwärtigen Situation hörbehinderter Menschen in der Berufsbildung konnten wir eine viel beachtete Fachtagung organisieren, an der es gelungen ist, die BSFH als eigenständige Berufsschule mit einem spezifischen Profil und einem klar umrissenen Förderauftrag zu präsentieren. Dr. Stefan Erni berichtet in diesem Jahresbericht über die Ergebnisse dieser Tagung.

Bericht des Rektors

Toni Kleeb

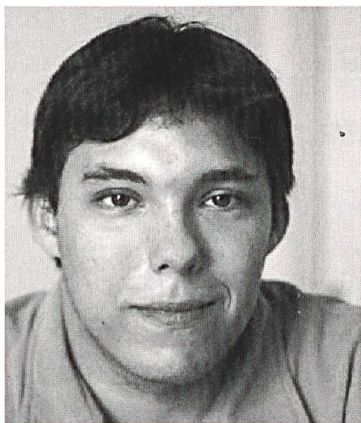
Das Berichtsjahr 2004/05 war geprägt durch unser Jubiläum. Die Berufsschule für Hörgeschädigte durfte im September 2004 ihren 50-jährigen Geburtstag feiern. Das Jubiläum hat uns den willkommenen Anlass geboten, in die Anfänge unserer Schule zurückzublicken, eine Bestandesaufnahme der BSFH in der Gegenwart zu machen und einen Blick in die Zukunft zu werfen. Beim Blick zurück konnten wir auf die wertvolle Mitarbeit von Gottfried Ringli zählen. Gott-

Über die Zukunft unserer Schule macht sich Ernst Bastian, der Präsident unserer Trägerorganisation SONOS, Gedanken. Mitten in einem ausgeprägten wirtschaftlichen und politischen Wandel, im Zuge eines Umbruchs in der Berufsbildung und einer Neupositionierung der IV liegt es an uns, mit wachem Geist, einer flexiblen Haltung und voller Innovationsbereitschaft auf die Herausforderungen der nahen Zukunft zu reagieren und adäquate Lösungen zu finden.

Tipp: Weitere aktuelle Informationen rund um die BSFH können Sie regelmässig erhalten, wenn Sie den «BSFH-Newsletter» über unsere Website abonnieren: www.bsfh.ch

«An der BSFH wurde ich vom Fachlehrer und in der Allgemeinbildung individuell unterstützt und gefördert. Dank guter Kommunikation konnte ich die LAP erfolgreich bestehen.»

Jonas Braun, 20,
Elektromonteur



«Ohne die BSFH hätte ich die Lehre als Zahntechnikerin kaum absolvieren können. Hier habe ich gelernt, mich klar auszudrücken und zu mir zu stehen.»

Monika Aebischer, 21,
Zahntechnikerin

